

Selektionskonzept Judo für die Teilnahme an den «Summer FISU World University Games 28. Juli bis 8. August 2023»

Version 05.09.2022

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Summer FISU World University Games (ehemals «Summer Universiade»).

2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games findet in Chengdu (CHN) statt, vom 28. Juli – 8. August 2023.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Für den Einzelwettbewerb:

- Maximal 16 Teilnehmer/innen pro Verband, d. h. 8 Frauen und 8 Männer.
- Maximal 1 Kämpfer/in pro Kategorie.

Für den Teamwettbewerb:

- Nur Athleten, die für den Einzelwettbewerb angemeldet sind.
- Frauen- und Männerteams.
- Mindestens 3 Athleten und höchstens 5 Athleten.

4. Teilnahme Summer FISU World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: Geburtsdatum von 01.01.1996 bis und mit 31.12.2005.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in begründeten Ausnahmefällen Höhere Fachschule)

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Der Schweizerischer Judo Verband beteiligt sich zur Hälfte an den persönlichen Kosten. Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet/in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:



Möglichkeiten, sich zu qualifizieren:

- 1 x 7. Platz in WM / EM / GP / GS
- 1 x 5. Rang in CO
- 1 x 3. Rang in EC
- 1 x 5. Rang in EC und 1 x 7. CO
- 2 x 5. Rang in EC oder 2 x 7. CO

Weitere Punkte, die für die Selektion ausschlaggebend sind:

- Die Entwicklungskurve des Athleten/innen.
- Leistungen, die in früheren großen Wettkämpfen erzielt wurden.
- Der/die Athlet/in muss mindestens 2 Mal pro Woche in einem vom FSJ anerkannten Leistungszentrum trainieren.
- Engagement des/der Athleten/innen für den Leistungssport.
- Anpassungen sind in Bezug auf die Situation des Covid-19 in Absprache mit dem Disziplinchef möglich.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Die im Rahmen der Nationalmannschaft absolvierten offiziellen Wettkämpfe: Weltmeisterschaft (WM), Europameisterschaft (EM), Grand Prix (GP), Grand Slam (GS) und Continental Open (CO) werden als Grundlage für die Qualifikation für diese WUG herangezogen. Europa-Cup-Turniere (EC), die auf den nationalen Terminkalendern stehen, werden ebenfalls berücksichtigt.

Es ist anzumerken, dass angesichts der beträchtlichen Anzahl an existierenden Turnieren das Wettbewerbsniveau einiger dieser Turniere dadurch beeinträchtigt wird. Daher kann ein Ergebnis in einem Turnier mit wenigen Teilnehmern und Ländern nicht für die Auswahl berücksichtigt werden. Es liegt daher in der Verantwortung eines jeden/er Athleten/in, die PDF-Datei der Tabelle des jeweiligen Wettkampfs einzureichen. Nach Erhalt des Ergebnisses entscheidet der Disziplinchef in Absprache mit der Selektionskommission, ob dieses Turnier berücksichtigt wird.

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Die Wettkämpfe unter Punkt 5.2 werden über einen Zeitraum von einem Jahr berücksichtigt, d. h. von Juni 2022 bis Anfang Mai 2023. Die endgültige Selektion findet am **Montag, den 01. Mai 2023** statt.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per **Montag 1. Mai** durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.6. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation (HoD) World University Games 2021 (Renato Maggi)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.sportintegrity.ch/ liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeuten/-innen).

Für Athleten/-innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der/die Disziplinchef/-in macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 9 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der/die Disziplinchef/-in / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten/-innen und Trainerpersonen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten/-innen haben sich beim/bei der Disziplinchef/-in bis vier Monate vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/-innen : Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/-innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche/r Disziplinchef/-in: Dominique Hischier, dominique.hischier@sjv.ch

Maglingen, 5. September 2022

Dominique Hischier, Disziplinchef Judo & Chef Leistungssport der SJJV



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports

